

**Reit- und Fahrverein Kuhstedt e. V.**

**Ausschreibung für das Hobby-Horse Turnier am 28.06.2026**



*RuF-Kuhstedt*

**Veranstalter/Ort:** Reit- und Fahrverein Kuhstedt e. V.

Löschenweg 1, 27442 Kuhstedt

**Ansprechpartnerin:** Anna Maria Aldag, Alte Dorfstr. 10, 27446 Farven

[annamariaaldag@yahoo.de](mailto:annamariaaldag@yahoo.de)

01723973745

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

## **Rahmenbedingungen**

### **Teilnehmer/innen**

Nachfolgend Teilnehmer genannt. Herzlich willkommen, sind alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 4 bis 16 Jahren.

### **Die Ausrüstung**

Die Teilnehmer sollen funktionale Sportkleidung sowie festes Schuhwerk tragen. Sicherheitsausrüstung wie Helm oder Sicherheitsweste sind nicht zugelassen.

### **Hobby Horse**

Das Pferd darf aus einem beliebigen Material hergestellt sein und sollte je nach Größe des Reiters variieren. Der Griffbereich darf mit Wolle, Fell, (Tennis-)Griffband oder ähnlichen rutschfesten Materialien umwickelt sein. Das Pferd sollte gut gestopft sein, um zu verhindern, dass die Nase des Pferdes beim Annehmen des Zügels hinter die Senkrechte gezogen wird oder dass der Kopf des Pferdes zu stark hin und her bzw. übertrieben auf und ab wippt. Das Hobby Horse muss mindestens eine Art Zäumung mit einem Zügel tragen. Es sind alle Arten von gängigen Gebissstücken oder gebissloser Zäumungen erlaubt.

### **Der Aufwärbereich**

Die Teilnehmer können sich zur Vorbereitung auf die Wettbewerbe in einem abgesonderten Bereich aufwärmen.

### **Der Turnierplatz (Outdoor)**

Das Hobby Horse Turnier findet im Rahmen des Reitturnieres des Reit- und Fahrvereins Kuhstedt e. V. statt. Die Prüfungen finden auf dem Außengelände des Reitplatzes statt (Grasplatz). Bei schlechtem Wetter kann keine Verlegung in die Halle erfolgen bzw. es erfolgt keine Terminverlegung.

### **Teilnehmerbegrenzungen**

Der Teilnehmer darf pro Prüfung zwei Steckenpferde reiten. Die Hobby Horses dürfen zwei Mal an jeder Prüfung teilnehmen, sodass sich die Teilnehmer ein Hobby Horse teilen können.

### **Startnummern**

Es sind eigene Startnummern mitzubringen, die auf mindestens einer Seite des Zaumzeugs oder gut leserlich auf dem Rücken des Teilnehmers befestigt werden. Die Startnummern werden mit Nennungsbestätigung mitgeteilt. Nummern bitte gut leserlich und wetterfest anbringen.

### **Bild- und Tonmaterialien**

Wir weisen alle Teilnehmer bzw. Erziehungsberechtigten darauf hin, dass es sich um eine öffentliche Sportveranstaltung handelt und Bild- und Tonaufnahmen sowohl von uns als auch von den teilnehmenden Vereinen/Clubs gemacht werden können, die für die Öffentlichkeitsarbeit oder in der Presse genutzt werden können.

### **Datenschutz**

Die in der Nennung gemachten Angaben werden ausschließlich zum Zweck der Turnierorganisation verwendet und können hierfür vom Veranstalter an externe Dienstleister (Meldestellenservice, Richter) weitergegeben werden. Startlisten werden auf der Internetseite des Veranstalters veröffentlicht und zu diesem Zweck dort gespeichert. Die Nennung beinhaltet den Namen, das Alter, den Ort und den Verein des Reiters sowie den Namen des Hobby Horse.

### **Haftung**

Alle Besucher und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre mitgebrachten Gegenstände verursacht werden. Wir übernehmen keinerlei Haftung gegenüber der Garderobe und Wertgegenstände der Teilnehmer und Besucher. Die Mitgliedschaft in einem Verein ist für dieses Turnier nicht notwendig.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Jede Haftung für Verletzungen bei Menschen und Pferden wird ausgeschlossen.

## **Nennung**

Das Nennungsformular ist ausgefüllt und von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben an den oben genannten Ansprechpartner bevorzugt per Mail, WhatsApp oder Post zu übermitteln. **Nur vollständig ausgefüllte Nennungsformulare können berücksichtigt werden.**

## **Nennungsschluss**

14.06.2026

## **Nennungsbestätigung**

Die Nennungsbestätigung wird bis spätestens zum 16.06.2026 per E-Mail oder WhatsApp übermittelt.

## **Nenngeld**

Das Nenngeld ist nach Erhalt der Nennungsbestätigung sofort zu überweisen.

Empfänger: Reit- und Fahrverein Kuhstedt e. V.

Volksbank Osterholz-Scharmbeck

IBAN: DE 92 2916 2394 4020 0906 00

Verwendungszweck: Hobby Horse Turnier + Teilnehmername

## **Verhinderung**

Die Stornierung der Teilnahme ist nur bis zum Nennschluss unentgeltlich möglich. Nach Bestätigung der Nennung müssen die Startgelder sofort in voller Höhe gezahlt werden. Bereits gezahlte Startgelder können bei einer Stornierung nicht zurückerstattet werden.

## **Zeiteinteilung**

Voraussichtlich vormittags: 3,5,6,1

nachmittags: 2,7,8,4

Die finale Zeiteinteilung wird spätestens am 21.06.2026 auf der Homepage des Veranstalters [www.ruf-kuhstedt.de](http://www.ruf-kuhstedt.de) veröffentlicht.

## **Startbereitschaft**

Die Startbereitschaft muss bis Samstag, 27.06.2026 um 18 Uhr gemeldet werden. Aus organisatorischen Gründen dürfen sofort alle Starts gemeldet werden, sofern mehrere Prüfungen genannt wurden. Bitte weitere Informationen in der Zeiteinteilung beachten.

## **Teilung**

Bei allen Prüfungen behält sich der Veranstalter vor die Prüfungen ggf. nach Altersklasse zu teilen.

## **Die Notentabelle**

10 = ausgezeichnet

9 = sehr gut

8 = gut

7 = ziemlich gut

6 = befriedigend

5 = genügend

4 = mangelhaft

3 = ziemlich schlecht

2 = schlecht

1 = sehr schlecht

Springen: Von der Wertnote werden je Hindernisfehler bzw. Unterbrechung 0,5 Punkte abgezogen. Beim Zeitspringen werden je Hindernisfehler oder Unterbrechung 5 Strafsekunden addiert. Eine zweimalige Unterbrechung führt zum Ausschluss.

Das Dressurviereck

Maße 7 x 14 m

**Die Prüfungen 1, 2, 3, 5 werden vorgelesen.**

## **Prüfungen**

### **1) Dressur leicht**

Alter: 6 bis 16 Jahren

Die nachfolgende Dressuraufgabe wird auf einem Dressurviereck mit den Maßen 7 x 14 m geritten. Die Aufgabe wird vorgelesen.

Nenngeld: 7.- € pro Teilnehmer

Einfache Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp. Zulässige Ausrüstung Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen

(Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen. Nicht zugelassen sind: Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Gerten Was der Richter sehen möchte/Bewertung - Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig -Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab \ bei Handwechsel wird umgegriffen -Hufschlagfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung -Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler -Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt -Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp -Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit maximal 2 Nachkommastellen. -Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Als Verreiten gilt es auch, wenn der Leser sich verliert. Also sollte die Aufgabe immer auswendig gelernt werden. Der Leser gibt nur etwas Sicherheit. Dreimaliges Verreiten führt zum Ausschluss.

### **Dressur leicht**

A-X ..... Einreiten im Arbeitstrab  
X ..... Halten, Grüßen, im Arbeitstempo antraben.  
C ..... Linke Hand.  
H-K ..... Einfache Schlangenlinie an der langen Seite.  
F-X-H ..... Durch die ganze Bahn wechseln.  
C-X-C ..... Im Arbeitstempo angaloppieren und auf dem Zirkel geritten (1 mal rum).  
C ..... Ganze Bahn.  
A ..... Mittelschritt.  
K-B..... Durch die halbe Bahn wechseln.  
C ..... Angaloppieren und auf den Zirkel geritten (1 mal rum).  
C ..... Arbeitstrab, ganze Bahn.  
A ..... Auf die Mittellinie abwenden.  
X ..... Halten, Grüßen.

### **2) Dressur mittel**

Alter: 6 bis 16 Jahren

Die nachfolgende Dressuraufgabe wird auf einem Dressurviereck mit den Maßen 7 x 14 m geritten. Die Aufgabe wird vorgelesen.

Nenngeld: 7.- € pro Teilnehmer

Mittlere Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp mit Verstärkungen. Zulässige Ausrüstung Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Kandarenzüaumung zugelassen Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen. Nicht zugelassen sind: Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Gerten Was der Richter sehen möchte/Bewertung -Körperhaltung: elegante

Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig  
-Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab, bei Handwechsel wird umgegriffen -Hufschlagfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung -Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar - Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt -Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp -Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit maximal 2 Nachkommastellen. -Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Als Verreiten gilt es auch, wenn der Leser sich verliert. Also sollte die Aufgabe immer auswendig gelernt werden. Der Leser gibt nur etwas Sicherheit. Dreimaliges Verreiten führt zum Ausschluss.

### **Dressur mittel**

A-X ..... Einreiten im Arbeitstrab.  
X ..... Halten, Grüßen, im Arbeitstempo antraben.  
C ..... Linke Hand.  
F-X-H ..... Im Mitteltrab durch die ganze Bahn wechseln.  
C ..... Im Arbeitstempo angaloppieren. Schlangenlinie 3 Bögen, jeweils beim Überreiten der Mittellinie fliegender Galoppwechsel, rechts beenden.  
A ..... Ganze Bahn, Mittelschritt.  
K-B..... Durch die halbe Bahn wechseln.  
M ..... Arbeitstrab. E ..... Links um.  
X ..... Halten, 3 Schritte rückwärtsrichten, daraus im Arbeitstempo antraben.  
B ..... Links um.  
C ..... Im Arbeitstempo angaloppieren.  
H-K ..... Mittelgalopp an der langen Seite.  
K ..... Arbeitstempo.  
A ..... Auf die Mittellinie abwenden.  
X ..... Halten, Grüßen.

### **3) Reiterwettbewerb**

Alter: 4 bis 8 Jahren

Die nachfolgende Dressuraufgabe wird auf einem Dressurviereck mit den Maßen 7 x 14 m geritten. Die Aufgabe wird vorgelesen.

Nenngeld: 7.- € pro Teilnehmer

Hufschlagfiguren Zulässige Ausrüstung Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen. Nicht zugelassen sind: Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Gerten, Springkandare Was der Richter sehen möchte/Bewertung -Beginnende Orientierung im Reitviereck -Fleißiges Vorwärtsreiten, ohne zu übereilen -Die 3 Grundgangarten Schritt, Trab und Galopp -Hobby Horse Haltung (eine Hand Zügel und Stab und die andere nur den Zügel) - Es gibt eine Wertnote zwischen 5 und 9 mit einer Dezimalstelle hinter dem Komma und ein kurzes Protokoll.

### **Reiterwettbewerb**

Auf der rechten Hand im Mittelschritt Abteilung bilden  
 B..... Abteilung im Arbeitstempo – Trab  
 K-X-M..... Durch die ganze Bahn wechseln  
 C-X-C..... Auf dem Zirkel geritten (1,5mal herum)  
 X..... Im Arbeitstempo - Galopp – Marsch  
 C..... Ganze Bahn A Abteilung im Arbeitstempo - Trab  
 F-X-H..... Durch die ganze Bahn wechseln  
 C..... Abteilung Schritt - Mittelschritt  
 A..... Auf dem Zirkel geritten  
 A-X..... Im Arbeitstempo antraben  
 X-A..... Zur geschlossenen Zirkelseite im Arbeitstempo Galopp – Marsch  
 X..... Abteilung im Arbeitstempo - Trab  
 A..... Abteilung Schritt – Mittelschritt und einmal ganze Bahn  
 A-X..... Anfang rechts dreht, links marschiert auf, Anfang Marsch, Anfang halt, grüßen

#### 4) Paardressur Kür leicht

Alter: 6 bis 16 Jahren

Die nachfolgende Dressuraufgabe wird auf einem Dressurviereck mit den Maßen 7 x 14 m geritten.

Nenngeld: 7.- € pro Teilnehmer

Anforderungen:

Die Prüfung beinhaltet eine selbst gestaltete Kür, Dauer maximal 2,5 min, mit eigener, dazu passender Musik. Die Kür wird auswendig geritten. Musik ist über eigene Bluetoothbox abzuspielen. Die Kür muss alle Grundgangarten und folgende Hufschlagfiguren/Lektionen enthalten: Volte, Durch die ganze Bahn wechseln, Zirkel, aus dem Zirkel wechseln, durch die Länge der Bahn wechseln, Rückwärtsrichten. Zulässige Ausrüstung: Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Nicht zugelassen sind: Vorderzeug, Martingal, Kandarengelbisse aller Art, Gerten, Gebisslose Trensen, Fliegenohren und Beinschoner. Was der Richter sehen möchte/Bewertung: Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhige Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab; bei Handwechsel wird umgegriffen. Hufschlagfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung. Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt. Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp.

Bewertungskriterien:

Es gibt ein Protokoll mit einer A-Wertnote und einer B-Wertnote. Daraus wird die Gesamtwertnote errechnet.

Bewertungskriterien A-Note:

Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig. Zügelhaltung: Innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab, bei Handwechsel wird umgegriffen. Hufschlagfiguren/Lektionen: korrekte Ausführung

und Linienführung. Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempounterschiede deutlich erkennbar. Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt. Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp. Bewertungskriterien B-Note: Äußeres Erscheinungsbild (Outfit/Pferdekombination etc.), Harmonie und Synchronität der beiden Reiter, Schwierigkeit der Kür, Choreografie, Musikauswahl. Gesamtnote: A-Note + B-Note geteilt durch 2 = Endnote

#### **5) Reiterwettbewerb mit 2 Sprüngen**

Alter: 4 – 8 Jahre

Nenngeld: 7.- € pro Teilnehmer

Hier wird nach Weisung der Richter in Gruppen bis maximal acht Teilnehmern eine Kurzaufgabe geritten. Das Dressurviereck hat die Maße 7 x 14m. Die Aufgabe beinhaltet Schritt, Trab und Galopp sowie das Überwinden von Trabstangen und zwei Sprüngen (bis 30cm).

Bewertet werden die Grundgangarten (Rhythmus, Gleichmäßigkeit, Leichtigkeit und Ausdauer), das Einhalten der korrekten Hufschlagfiguren, die aufrechte Körperhaltung sowie das Überwinden der Hindernisse. Hindernisfehler fließen in die Bewertung mit ein.

#### **6) Stilspringen leicht 30 cm**

Alter: 4 – 8 Jahre

Nenngeld: 7.- € pro Teilnehmer

Der Parcours kann vor Prüfungsbeginn besichtigt werden. Während der Parcoursbesichtigung dürfen die Hindernisse NICHT zur Probe gesprungen werden. Es geht im Stilspringen nicht um Schnelligkeit, sondern um die korrekte Ausführung im richtigen Galopp. Hierbei werden die Reiterhaltung (Blick zum Sprung, Oberkörper gerade, Schultern zurück, ruhige Handhaltung), die Hobby Horse-Kopfhaltung (gerade und nicht hinter der Senkrechten), der Rhythmus und Tempo sowie der Weg zum Sprung bewertet. Für einen Fehler oder Unterbrechung werden 0,5 Punkte in Abzug gebracht. Verreiten, zweimalige Unterbrechung, das Springen von der falschen Hindernisseite oder ein Sturz führt zum Ausschluss in der Prüfung. Zu Beginn sollte begrüßt werden.

#### **7) Teamspringen 60 cm**

Alter: 6 bis 16 Jahren

Nenngeld: 7.- € pro Teilnehmer

Der Parcours kann vorher besichtigt werden. Während der Parcoursbesichtigung dürfen die Hindernisse NICHT zur Probe gesprungen werden. Der Parcours sollte möglichst schnell und fehlerfrei von beiden Teilnehmern hintereinander absolviert werden. Ein Teilnehmer wartet in einer abgesteckten Box, während der andere Teilnehmer springt. Erst nach Übergabe des Staffelstabs darf der 2. Teilnehmer losreiten und den Parcours absolvieren, während der andere Teilnehmer in der Box wartet. Der zweite Teilnehmer startet direkt aus der Box. Jeder Fehler oder Verweigerung wird mit 5 Strafsekunden addiert. Zweimaliges Verweigern, Unterbrechen des Parcours oder das Springen von falschen Hindernissen führt zum

Ausschluss. Die Zeit wird mit einer Stoppuhr gemessen. Es gibt eine Start- und Ziellinie. Zu Beginn sollte begrüßt werden.

**8) Kostümspringen Zeit 40 cm**

Alter: 6 bis 16 Jahren

Voraussetzung: Der Reiter muss kostümiert sein, das Pferd kann kostümiert sein.

Nenngeld: 7.- € pro Teilnehmer

Der Parcours kann vorher besichtigt werden. Der Parcours sollte möglichst schnell und fehlerfrei von beiden Teilnehmern hintereinander absolviert werden. Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden. Während der Parcoursbesichtigung dürfen die Hindernisse NICHT zur Probe gesprungen werden. Für einen Fehler oder Unterbrechung werden 5 Strafsekunden addiert. Verreiten, zweimalige Unterbrechung, das Springen von der falschen Hindernisseite oder ein Sturz führt zum Ausschluss in der Prüfung. Zu Beginn sollte begrüßt werden.

Bei dieser Prüfung gibt es zwei Wertungen und Platzierungen, für die schnellste zeit und eine Note für das Kostüm.